

Antilles Gold: Bohrungen bestätigen Mineralisierung vom Kupferporphyr-Typ unterhalb einer hochgradigen Kupferoxidzone

17.11.2022 | [IRW-Press](#)

17. November 2022 - [Antilles Gold Ltd.](#) (ASX-Symbol: AAU, OTCQB: ANTMF, FWB-Symbol: PTJ) (Antilles Gold oder das Unternehmen) hat die Ergebnisse der Auswertung der ersten Kupferproben aus zwei Löchern eines im September 2022 bei El Pilar in Zentralkuba absolvierten Kernbohrprogramms mit sechs Bohrungen (1.800 m) erhalten. Sie bestätigen, dass sich unterhalb einer hochgradigen Kupferoxidzone eine Sulfidmineralisierung vom Kupferporphyr-Typ befindet.

ECKDATEN

- In Bohrloch PDH-004A wurde eine durchgehende Oxid- und Sulfidkupfermineralisierung durchteuft, die sich in Form von Brekzien, Erzgängen und Trümmerzonen aus Chalkopyrit/Pyrit mit geringeren Bornitanteilen in Verbindung mit stark von Serizit/Chlorit alterierten Dioritintrusionskörpern präsentiert und das frühere sekundäre Biotitgestein überlagert.
- Diese Alterierung bildet nach außen hin Ausläufer in das mafische Tuff-Wirtsgestein; ein hydrothermales System dieser Art ist für kupfer- und goldführende Porphyrlagerstätten typisch.
- Die Mineralisierung ist in der Tiefe offen.

Loch PDH-004A (Lochinneres)

134 m mit 1,23 % Cu ab 49,0 m Tiefe

- o einschließlich 18,5 m mit 5,52 % Cu ab 59,0 m Tiefe (Oxidzone)
- o einschließlich 5,5 m mit 4,17 % Cu ab 166,5 m Tiefe (Sulfidzone)

Dieses Bohrloch bestätigt, dass die Kupfersulfidmineralisierung mit Porphyrint intrusionen in Verbindung steht, welche die kupfer- und goldführende Oxidzone unterlagert. Hier ist der Ursprung der gesamten Mineralisierung bei El Pilar zu suchen.

Die Probenanalyse ist als vorläufig zu betrachten, da sie im Labor LACEMI (Laboratorio Central de Minerales) der kubanischen Regierung in Havana durchgeführt wurde. Das Labor ist zwar dazu in der Lage und auch mit modernen Geräten ausgestattet, entspricht aber nicht den Anforderungen des JORC-Code. Alle Analyseergebnisse werden in einem der zertifizierten Labors von SGS repliziert und zu einem späteren Zeitpunkt in die Berechnungen für die JORC-konformen Ressourcen einbezogen. Die Kosten der doppelten Probenanalyse sind gerechtfertigt, da so die Einleitung eines nachfolgenden Bohrprogramms mit über 50 Bohrlöchern im Bereich der Oxiderzlagerstätte einige Monate früher möglich ist.

Die Beprobungsmethoden und das entsprechende Datenmaterial sind im beiliegenden Verzeichnis des JORC-Code Ausgabe 2012 dargelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Fotos vom Bohrkern, die in der ASX-Mitteilung vom 6. Oktober 2022 dem Bohrloch PDH-003A zugeordnet wurden, tatsächlich um solche aus Loch PDH-004A handelt.

Die Goldanalyse der Proben aus den Löchern PDH-003A und 004A liegt noch nicht vor.

Dr. Christian Grainger, der Exploration Director von Antilles Gold, hat folgendes angemerkt:

- Die Bohrungen bei El Pilar haben den Nachweis geliefert, dass die Oxidmineralisierung mit einer kupfer- und goldführenden Sulfidmineralisierung unterhalb der Oxidschicht verbunden ist.
- Die Durchschneidung von stark hydrothermal alterierten und mineralisierten Intrusionen mit hohen

Chalkopyritanteilen deutet darauf hin, dass ein kupfer- und goldführendes Porphyrsystem den Ursprung sowohl der Oxid- als auch der Sulfidmineralisierung bildet. Die Kupfergehalte in der Oxid- und Sulfidzone sind gleichermaßen äußerst vielversprechend.

- Die Tatsache, dass die Oxidkupferschicht zur Gänze aus sekundärem Chalkosin und in geringem Maß aus nativem Kupfer hervorgeht, während die Sulfidmineralisierung aus Chalkopyrit und in geringem Maß aus Bornit besteht, lässt darauf schließen, dass die Mineralisierung arsenarm ist und sich für die Herstellung von hochwertigem Kupferkonzentrat eignen sollte.

- Die Länge, die Kontinuität und der Erzgehalt der Kupfermineralisierung in Bohrloch PDH-004A, welche in der Tiefe nach wie vor offen ist, liefern den Hinweis, dass es sich bei El Pilar möglicherweise um eine bedeutende Kupfer-Gold-Porphyrentdeckung handelt.

- Angesichts des hohen Anteils der vorhandenen Sulfidmineralisierung sollen Ausmaß und Verteilung der Sulfidmineralisierung sowie die Größe und Ausdehnung der kupfer- und goldführenden Porphyrrmineralisierung in der Tiefe anhand der bevorstehenden IP- und Magnetikmessungen ermittelt werden.

- Unmittelbar nach diesem geophysikalischen Programm soll ein 15.000 Meter umfassendes Bohrprogramm mit einer senkrechten Bohrtiefe von 300 Meter folgen.

Herr Brian Johnson, seines Zeichens Executive Chairman von Antilles Gold, sagt: Das Unternehmen plant, neben der laufenden Exploration der faszinierenden Kupfer-Porphyrlagerstätte El Pilar bis Oktober 2023 eine Aufstellung der JORC-konformen Ressourcen sowie eine Scoping-Studie für die Errichtung eines geplanten obertägigen Gold-Kupfer-Oxidbergbaubetriebs mit geringen Investitionskosten bei El Pilar für die Produktion von Gold- und Kupferkonzentrat durchzuführen.

Von den kubanischen Behörden werden derzeit durch die Ausgliederung von speziellen Gebieten aus der 17.800 Hektar großen Konzession El Pilar, die in der Explorationsvereinbarung des Unternehmens mit GeoMinera enthalten sind, zwei neue Explorationslizenzen erteilt.

Eine Lizenz umfasst die Oxidlagerstätte El Pilar und die umliegenden Mineralisierungsaufschlüsse und gestattet den Abbau bis zu einer Tiefe von rund 100 Meter. Zum Zwecke der geplanten Erschließung einer Oxidlagerstätte wird die Lizenz auf das Joint-Venture-Unternehmen Minera La Victoria SA (MLV) übertragen.

Die zweite Lizenz umfasst die potenziellen Porphyrlagerstätten El Pilar und Gaspar unterhalb von 100 m Tiefe und ermöglicht deren Übertragung auf ein eigenes Joint Venture mit GeoMinera, was die mögliche Beteiligung eines großen Bergbauunternehmens an diesem Projekt zu einem späteren Zeitpunkt erleichtern würde. Gleichzeitig wird das Ziel von MLV, eine Reihe mittelgroßer Minen zur kurzfristigen Gewinn- und Cashflowsteigerung zu erschließen, weiterverfolgt.

Die geplante Gold-Silber-Mine La Demajagua sollte im zweiten Quartal 2023 reif für eine Erschließung sein; die geplante Oxidmine El Pilar könnte dann möglicherweise innerhalb von 12 Monaten folgen.

El Pilar ist der ideale Standort für eine zukünftige umfassende Minenerschließung: Das ländliche Gebiet ist flach, unbebaut und unbesiedelt, hat jedoch Zugang zu Arbeitskräften, Strom- und Wasserversorgung, einer Straße sowie einer 50 km langen Bahnverbindung zu einem Kai in Palo Alto, der sich für den Export von Konzentrat eignet.

Das Unternehmen verfügt über entsprechende Einrichtungen in der Stadt Ciego de Avila, von wo aus die laufenden Explorationsprogramme in den Oxid- und Sulfidlagerstätten bei El Pilar betrieben werden können.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68268/AAU_111722_DEPRcom.001.png

Standort El Pilar

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68268/AAU_111722_DEPRcom.002.png

Bohrungen - El Pilar (September 2022)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68268/AAU_111722_DEPRcom.003.png

Bohrkernlager - Ciego de Avila

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68268/AAU_111722_DEPRcom.004.png

Aufspaltung der Bohrkern für die Probenanalyse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68268/AAU_111722_DEPRcom.005.png

Rodung entlang der Linien für die geophysikalische Messung - Porphyrlagerstätte El Pilar

Diese Mitteilung wurde vom Chairman von [Antilles Gold Ltd.](#) genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Brian Johnson, Executive Chairman, Antilles Gold

T: +61 (02) 4861 1740

E: brianjohnson@antillesgold.net

Wenn Sie Fragen zu dieser oder früheren Pressemitteilungen von Antilles Gold haben, konsultieren Sie bitte unseren Interactive Investor Hub. Sie können wichtige Pressemitteilung liken, kommentieren oder Fragen stellen. Diesen finden Sie hier: <https://aau.freshamplify.com>

Die vollständige englische Meldung finden Sie hier:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02599286-2A1414221?access_token

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/486091--Antilles-Gold--Bohrungen-bestaetigen-Mineralisierung-vom-Kupferporphyr-Typ-unterhalb-einer-hochgradigen-Kupf>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).